Elternkreis Ingolstadt

Wer sind wir?

- Selbsthilfegruppe im Bereich Sucht- und Krisenberatung
- Gegründet im Jahr 2000; Region: Ingolstadt in Bayern
- Seit der Gründung Mitglied im BVEK
- Ehrenamtlich begleitet und moderiert von Ursula Schönauer
- Anonymität der Teilnehmenden wird gewahrt
- Verschwiegenheit über die Gespräche ist wichtig

Zentrale Themen:

- Umgang mit Suchterkrankungen und familiären Krisen
- Verständnis dafür, was Sucht bedeutet
- Austausch über persönliche Erfahrungen und Probleme
- Erkenntnis: Man kann andere Menschen nicht verändern, aber sich selbst
- Unterstützung und gegenseitige Stärkung, Grundgedanke: „Geteiltes Leid ist halbes Leid.“





Wie sind wir aktiv?

Auftritte und Ziele des Elternkreises

- Seit dem **ersten öffentlichen Auftritt als Clowns im Jahr 2000** tragen die Eltern bei Auftritten eine **Maske**
- Die Maske dient zum **Schutz der Anonymität**
- Einsatz bei:
  - Vorträgen namhafter Referenten
  - Info-ständen, Schulveranstaltungen, Messen
- Betroffene Mütter und Väter sprechen **offen über Erfahrungen**
- Ohne Verkleidung würden sich viele Betroffene nicht trauen, **öffentlich Rede und Antwort zu stehen**



Was wünschen wir uns?

- **Verbreitung der Elternkreis-Idee**
- Neue **Denkanstöße für die Suchtpräventionsarbeit**
- **Kontakte und Vernetzung** mit anderen Institutionen
- Informationen über:
  - **Fördermöglichkeiten**
  - **Hilfseinrichtungen**
- Wunsch nach einem **Soforthilfe-Portal im Internet**
  - Wie früher von der **Justin-Rockola-Stiftung** angeboten